

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements von SIX Exchange Regulation

# 1Q22: USD 2,1 Mrd. Reingewinn, harte Kernkapitalrendite 19,0%

«Im ersten Quartal blieben wir auf die Umsetzung unserer Strategie, Stabilität für unsere Kunden und Risikomanagement fokussiert. Unsere starken Ergebnisse zeigen, dass wir in der Lage sind, unsere Ziele auch in einem solchen Marktumfeld zu erreichen.»

Ralph Hamers, Group CEO

## Konzernhighlights



Wir setzen unsere Strategie um, um Wachstum und Effizienz zu fördern



Wir helfen unseren Kunden, schwierige Marktbedingungen zu meistern



Wir erzielten unternehmensweit starke Ergebnisse und steuerten die Risiken

## Ausgewählte Finanzzahlen aus dem ersten Quartal 2022

2,7

Mrd. USD

Vorsteuergewinn

2,1

Mrd. USD

Den Aktionären der UBS Group AG zurechenbarer Reingewinn

0.61

USD

Verwässertes Ergebnis pro Aktie

19,0

%

Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)

14,3

%

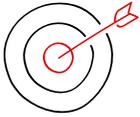
Harte Kernkapitalquote (CET1)

Die Ergebnisse von UBS im ersten Quartal 2022 sind unter [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors) abrufbar.  
Der Audio-Webcast zur Telefonkonferenz beginnt am 26. April 2022 um 9.00 Uhr MESZ.

Unter «Alternative Kennzahlen zur Leistungsmessung» im Anhang zu unserem Bericht für das erste Quartal 2022 sind für jede alternative Kennzahl zur Leistungsmessung eine Definition beziehungsweise die Berechnungsmethode sowie der Informationsgehalt aufgeführt.

## Konzernergebnis – Highlights

---



Wir setzen unsere Strategie um, um Wachstum und Effizienz zu fördern

Auch im ersten Quartal 2022 stand die Umsetzung unserer Strategie für uns im Mittelpunkt. Nachhaltigkeit bleibt für unsere Kunden und für uns ein wichtiges Thema: Im Quartal lancierten wir in Zusammenarbeit mit Aon einen neuen Klimatransitionsfonds. Unsere Wealth-Management-Kunden engagierten sich mit USD 8 Milliarden in Privatmärkten. Dabei profitieren sie aufgrund unserer Grösse von einer Auswahl und von Konditionen, die sonst institutionellen Anlegern vorbehalten sind. Zudem haben wir weitere Verbesserungen an unseren mobilen Anwendungen vorgenommen, sodass unsere Kunden sich noch leichter mit uns verbinden und austauschen können. Im Berichtsquartal nutzten mehr als die Hälfte unserer Privatkunden in der Schweiz unsere Mobile Banking Services.



Wir helfen unseren Kunden, schwierige Marktbedingungen zu meistern

Makroökonomische, geopolitische und marktspezifische Faktoren sorgten im ersten Quartal für ein hohes Mass an Unsicherheit: Der russische Einmarsch in die Ukraine, die coronabedingten Beschränkungen und Lockdowns, die höhere Volatilität, die verschlechterten Konjunkturaussichten und Sorgen über den Inflationsanstieg und die geldpolitischen Reaktionen der Zentralbanken belasteten die Stimmung. Unsere Kunden setzten weiterhin auf unser Know-how, um dieses Umfeld gemeinsam zu meistern. Daraus ergaben sich bei GWM ein Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte<sup>1</sup> in Höhe von USD 19 Milliarden, bei AM ein Nettoneuzugeldzufluss in Höhe von USD 14 Milliarden (ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds) und bei Personal Banking ein Nettoneuzufluss bei Anlageprodukten in Höhe von CHF 1 Milliarde.



Wir erzielten unternehmensweit starke Ergebnisse und steuerten die Risiken

Der Vorsteuergewinn belief sich im ersten Quartal 2022 auf USD 2729 Millionen (+19% YoY), einschliesslich einer Neubildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto USD 18 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozentpunkte auf 70,7%. Der Geschäftsertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 8%, während der Geschäftsaufwand um 4% zunahm. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 2136 Millionen (+17% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.61. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 19,0%. Zum Quartalsende beliefen sich die harte Kernkapitalquote (CET1) auf 14,3% (Ziel: ~13%) und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf 4,16% (Ziel: >3,7%). Wir kauften im ersten Quartal 2022 Aktien in Höhe von USD 1,7 Milliarden zurück und wollen im Jahr 2022 Aktien im Wert von insgesamt etwa USD 5 Milliarden zurückkaufen.

## Ralph Hamers, Group CEO

«Das erste Quartal war von ausserordentlichen geopolitischen und makroökonomischen Ereignissen geprägt. Vor diesem Hintergrund lag unser Fokus weiterhin auf der Umsetzung unserer strategischen Pläne, auf der Betreuung unserer Kunden und auf der Steuerung der Risiken.

Wir haben unser Ökosystem zum Vorteil unserer Kunden weiter ausgebaut. Beispielsweise lancierten wir mehrere nachhaltige Finanzprodukte, darunter auch einen Klimatransitionsfonds mit dem Versicherer und Pensionskassenverwalter Aon.

Durch Verbesserungen bei biometrischen Logins, die Verkürzung der Bearbeitungszeiten und eine transparente Darlegung der Wechselkurse bei mobilen Zahlungen haben wir auch den Zugang zu unseren Services für unsere Kunden noch weiter vereinfacht.

Um den Bedürfnissen unserer Kunden noch besser gerecht zu werden, bauen wir Hürden ab, erleichtern die unternehmensweite Zusammenarbeit und bringen Know-how aus vielen verschiedenen Bereichen zusammen: 10 000 Mitarbeitende folgen nun unserer neuen agilen Arbeitsweise. Zudem unterstützen wir kontinuierlich das

hybride Arbeiten: Beispielsweise wollen wir in den USA bestimmten Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten, vollständig vom Homeoffice aus zu arbeiten.

Unsere Kunden vertrauten in diesem schwierigen Umfeld weiterhin unserem Rat, und wir standen ihnen bei ihren Anlageentscheidungen mit Research, Beratung und Betreuung eng zur Seite. Und da die volatilen Märkte für einen Anstieg der Handelsvolumen sorgten, bewältigten wir hohe Transaktionsvolumen, steuerten die Risiken und schufen Zugang zu Liquidität. Dies bewirkte einen rekordhohen Ertrag in Global Markets.

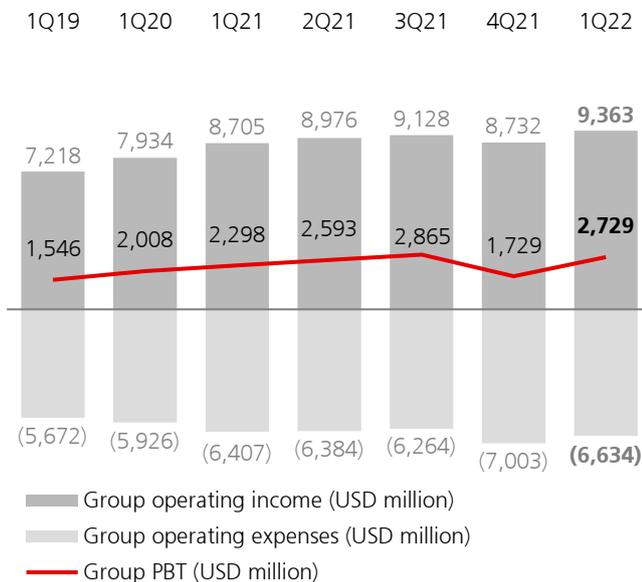
Gleichzeitig betrieben wir auch ein umsichtiges Management unserer eigenen Risiken. Durch die Zusammenarbeit über Unternehmensbereiche und Kontrollfunktionen hinweg konnten wir unser Engagement in Russland weiter verringern.

All dies führte zu einem starken Finanzergebnis in diesem Quartal. Wir werden auch weiterhin Möglichkeiten zur Wachstumsförderung nutzen, unsere strategischen Pläne umsetzen und so unsere Vision verfolgen, DAS globale Ökosystem für Geldanlagen zu schaffen.»

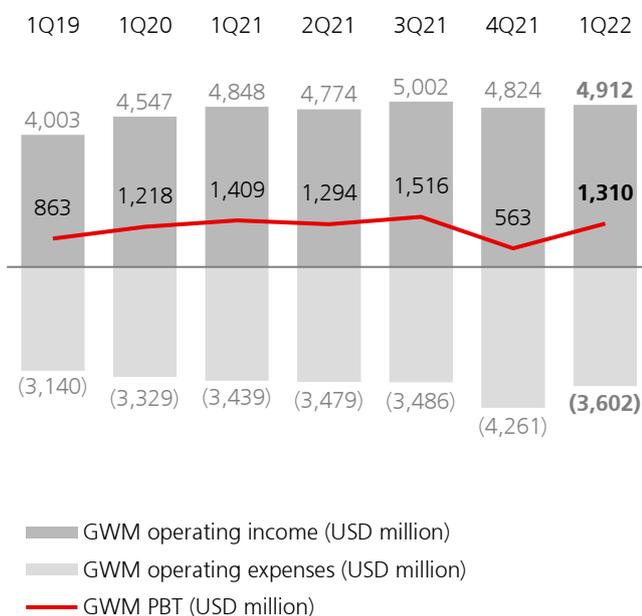
## Finanzergebnis – ausgewählte Highlights

Group	1Q22	Targets/guidance
<b>Return on CET1 capital</b>	<b>19.0%</b>	<b>15–18%</b>
Return on tangible equity	16.0%	
<b>Cost/income ratio</b>	<b>70.7%</b>	<b>70–73%</b>
Net profit attributable to shareholders	USD 2.1bn	
<b>CET1 capital ratio</b>	<b>14.3%</b>	<b>~13%</b>
<b>CET1 leverage ratio</b>	<b>4.16%</b>	<b>&gt;3.7%</b>
<b>Global Wealth Management</b>		
Profit before tax	USD 1.3bn	
<b>PBT growth</b>	<b>(7%) YoY</b>	<b>10–15% over the cycle</b>
Invested assets	USD 3.1trn	
Net new fee-generating assets <sup>1</sup>	USD 19bn	
<b>Personal &amp; Corporate Banking</b>		
Profit before tax	CHF 0.4bn	
Return on attributed equity (CHF)	18%	
Net new loans, Personal Banking	CHF 0.6bn	
<b>Asset Management</b>		
Profit before tax	USD 0.2bn	
Invested assets	USD 1.2trn	
Net new money excl. money markets	USD 14bn	
<b>Investment Bank</b>		
Profit before tax	USD 0.9bn	
Return on attributed equity	28%	
<b>RWA and LRD vs. Group</b>	<b>31% / 31%</b>	<b>Up to 1/3</b>

## Performance erstes Quartal 2022

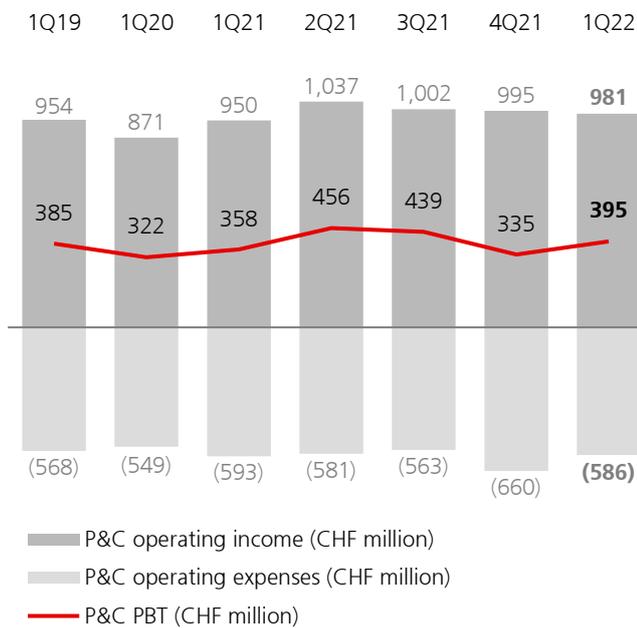
**Konzern: Vorsteuergewinn USD 2729 Millionen, +19% YoY**


Der Vorsteuergewinn betrug USD 2729 Millionen (+19% YoY), einschliesslich der Neubildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto USD 18 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozentpunkte auf 70,7%: Der Geschäftsertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 8%, während der Geschäftsaufwand um 4% zunahm. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 2136 Millionen (+17% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.61. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 19,0%.

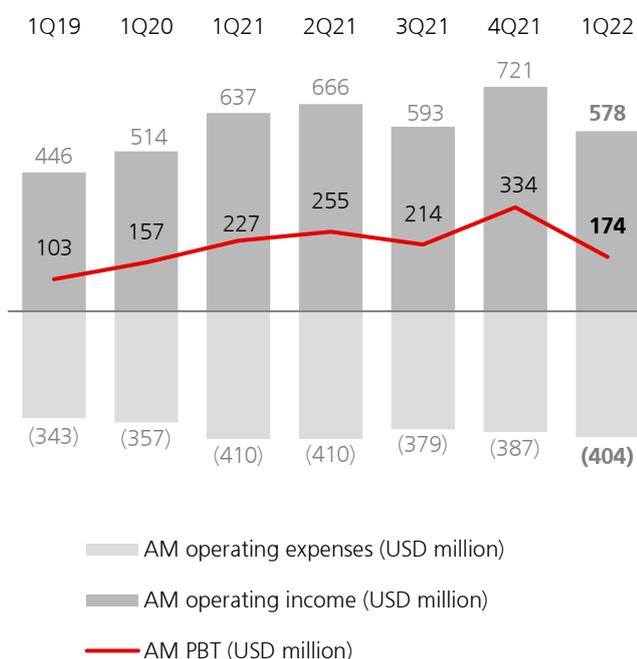
**Global Wealth Management (GWM): Vorsteuergewinn USD 1310 Millionen, -7% YoY**


Der Nettozinsertrag nahm um 14% zu. Bedingt war dies einerseits durch höhere Erträge aus dem Einlagengeschäft aufgrund des Anstiegs der Einlagenvolumen und der Margen sowie andererseits durch höhere Erträge aus dem Kreditgeschäft aufgrund der höheren Kreditvolumen. Der transaktionsbasierte Ertrag sank um 19%, vor allem aufgrund der geringeren Kundenaktivität insbesondere in der APAC-Region. Die Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betrugen netto USD 7 Millionen (1Q21: Auflösungen von netto USD 3 Millionen). Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozentpunkte auf 73,4%: Der Geschäftsertrag stieg um 1%, und der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 5% (höhere Vergütungen der Finanzberater, Rückstellungen für Rechtsfälle und Restrukturierungskosten). Das Kreditvolumen sank gegenüber dem Vorquartal auf USD 230 Milliarden, mit einer Nettoneukreditvergabe von USD 0,5 Milliarden. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um 5% auf USD 3145 Milliarden ab. Die gebührengenerierenden Vermögenswerte gingen gegenüber dem Vorquartal um 5% auf USD 1414 Milliarden zurück. Der Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte<sup>1</sup> betrug USD 19,4 Milliarden, dies entspricht einer annualisierten Wachstumsrate von 5% im Quartal.

Der Geschäftsertrag wuchs gegenüber dem Vorjahr um 1%. Der wiederkehrende Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft stieg um 7%, was in erster Linie dem Netto-neuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte sowie der positiven Marktperformance zu verdanken war.

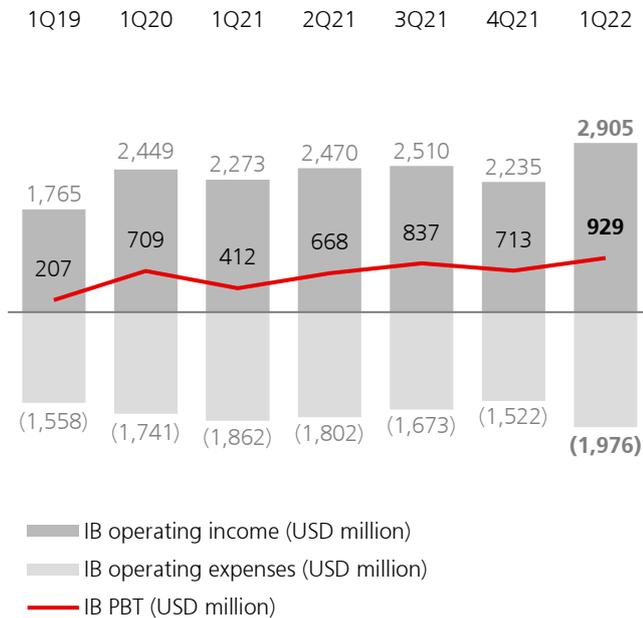
**Personal & Corporate Banking (P&C): Vorsteuergewinn CHF 395 Millionen, +10% YoY**


Der Geschäftsertrag nahm um 3% zu. Für dieses Wachstum zeichnete der Anstieg um CHF 112 Millionen aufgrund der starken Geschäftsdynamik verantwortlich, dem ein Bewertungsverlust in Höhe von CHF 16 Millionen (1Q21: Gewinn in Höhe von CHF 26 Millionen) sowie Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von CHF 21 Millionen (1Q21: Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken von netto CHF 22 Millionen) gegenüber standen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,3 Prozentpunkte auf 58,5%: Während der Geschäftsertrag um 8% stieg, nahm der Geschäftsaufwand um 1% ab. Hauptursache hierfür war ein niedrigerer Immobilienaufwand für unsere Niederlassungen, der teilweise durch höhere Investitionen in Technologie kompensiert wurde.

**Asset Management (AM): Vorsteuergewinn USD 174 Millionen, -23% YoY**


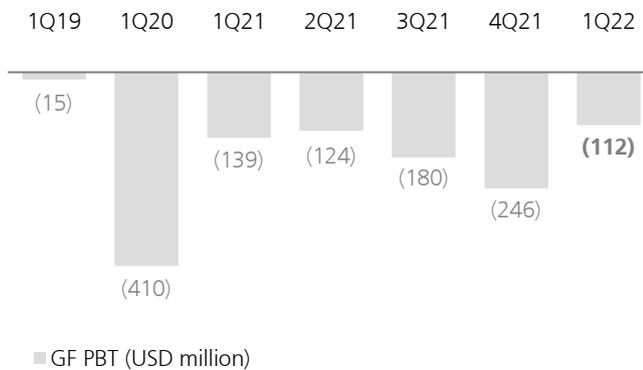
Der Geschäftsertrag ging gegenüber dem Vorjahr um 9% zurück, weil die Zunahme der Net Management Fees den Rückgang der Performancegebühren vom besonders hohen Niveau im ersten Quartal 2021 nicht ausgleichen konnte. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 5,5 Prozentpunkte auf 69,8%: Der Geschäftsertrag ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9% zurück, und der Geschäftsaufwand sank um 2%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um 5% auf USD 1154 Milliarden ab. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 7,7 Milliarden (USD 14,2 Milliarden ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds).

**Investment Bank (IB): Vorsteuergewinn USD 929 Millionen, +126% YoY**



Der Geschäftsertrag wuchs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 28%. Klammert man jedoch für das erste Quartal 2021 den damaligen Verlust von USD 774 Millionen im Zusammenhang mit dem Zahlungsausfall eines US-Kunden in unserem Prime-Brokerage-Geschäft aus, so ging der Geschäftsertrag um 5% zurück. Der Ertrag in Global Markets stieg um 59% bzw. USD 875 Millionen. Ohne den genannten Verlust im Vorjahresquartal hätte in Global Markets eine Zunahme um 4% bzw. USD 101 Millionen resultiert, was in erster Linie den höheren Erträgen in Equity Derivatives, Rates und Foreign Exchange zuzuschreiben war, die durch einen Ertragsrückgang in Capital Markets Financing teilweise kompensiert wurden. Global Banking verzeichnete ein Minus von 30% bzw. USD 238 Millionen. Hauptursache hierfür war ein Ertragsrückgang in Capital Markets (vor allem in Equity Capital Markets). Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 14,0 Prozentpunkte auf 67,9%, da der Ertrag um 28% zunahm und der Geschäftsaufwand um 6% stieg. Die Rendite auf das zugeteilte Eigenkapital lag bei 28,2%.

**Konzernfunktionen: Vorsteuerverlust USD 112 Millionen (1Q21: Vorsteuerverlust USD 139 Millionen)**



## Ausbau der Führungsposition von UBS im Bereich Sustainable Finance

---

Eine nachhaltige Finanzwirtschaft hat für UBS seit Jahren unternehmensweit hohe Priorität. Wir wollen unsere privaten und institutionellen Kunden weiterhin dabei unterstützen, mit Sustainable Finance ihre Anlageziele zu erreichen, und machen diesen Bereich zu einer wichtigen Komponente unserer Strategie. Zudem möchten wir uns bei Kunden, die Kapital zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN bereitstellen, als bevorzugter Anbieter etablieren.

Im März erhielt UBS von S&P Global Ratings ein hohes Rating in deren ESG Evaluation (ESG: Umwelt, Soziales und Governance): Es lag elf Punkte über dem Gesamtdurchschnitt aller Unternehmen, die S&P per 24. März 2022 bewertet hatte. Das Rating widerspiegelt die umfassenden Bemühungen von UBS um Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen, ihre Zukunftsorientierung und ihre Verpflichtung, über ihre Leistungen transparent zu berichten.

### Ja der UBS-Aktionäre zum Klimaaktionsplan

Im März veröffentlichten wir unseren strategischen Klimaaktionsplan. Darin verpflichten wir uns, bis zum Jahr 2050 die Treibhausgasemissionen, die aus allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit resultieren, auf netto null zu senken. Zusätzlich wurden Zwischenziele festgelegt, die entsprechende Fortschritte gewährleisten sollen. Hierzu zählen die Festlegung geeigneter Zielvorgaben und Kennzahlen zur Leistungsmessung, um die Fortschritte im Hinblick auf diese Ziele zu ermitteln. Die UBS-Aktionäre stimmten dem Klimaaktionsplan an der jährlichen Generalversammlung im April 2022 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zu.

Im Februar gab CDP die Aufnahme von UBS in das Supplier Engagement Leaderboard 2021 bekannt. Mit dieser Auszeichnung werden die Bemühungen von UBS honoriert, Klimarisiken in ihrer Lieferkette zu messen und zu reduzieren. CDP ist eine globale gemeinnützige Organisation, die ein weltweites System zur Offenlegung von Umweltdaten für Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen betreibt.

### Neue Partnerschaften, mehr Wirkung

Im Rahmen unseres anhaltenden Engagements für nachhaltigere Geschäftspraktiken ist UBS der Green Software

Foundation als Lenkungsmitglied beigetreten. Damit wollen wir Möglichkeiten zur Senkung der mit unserem grossen Technologiebestand verbundenen Emissionen finden. Ein aktuelles Projekt ist die Erforschung CO<sub>2</sub>-transparenter Anwendungen, die es Benutzern ermöglichen, auf ihren Computern die Optionen mit den geringsten Emissionen auszuwählen. Die Partnerschaft mit der Green Software Foundation soll den Austausch von Wissen und Best Practices mit anderen Mitgliedern fördern und ist der nächste Schritt auf unserem Weg in Richtung netto null.

Wir arbeiten ferner zusammen mit einer Gruppe anderer Finanzinstitute an der Entwicklung von Carbonplace. Dabei handelt es sich um eine Abwicklungsplattform für Emissionsgutschriften, die Teilnahme ist freiwillig. Die Plattform wird voraussichtlich Ende 2022 voll betriebsbereit sein und einen zuverlässigen, sicheren und skalierbaren Handel mit zertifizierten Emissionsgutschriften ermöglichen. Auf der Plattform werden ausschliesslich Emissionsgutschriften verarbeitet, die nach international anerkannten Standards verifiziert sind.

Schliesslich haben wir einen gemeinsam mit Aon entwickelten innovativen Klimatransitionsfonds lanciert. Die Fondsstrategie unterstützt die Kunden in ihrem Bestreben, ihr Vermögen vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. Sie berücksichtigt soziale Auswirkungen, um einen Beitrag zu einer gerechten und fairen Klimawende zu leisten. Die Strategie investiert bevorzugt in Unternehmen, die einen Grossteil ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele der UN ausgerichtet sind.

Als Teil unseres ständigen Bemühens, Best Practices im Bereich der Offenlegung weiterzuentwickeln, sind wir zudem der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) beigetreten. Durch solche Partnerschaften möchten wir dazu beitragen, dass ein harmonisierter Ansatz zur Bewertung und Offenlegung der mit Krediten, Kapitalmarktaktivitäten und Investitionen zusammenhängenden Treibhausgasemissionen entwickelt und umgesetzt wird. Mithilfe solcher Standards wollen wir zukünftig unsere Scope-3-Offenlegungen erweitern.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für die UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen für die UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen der UBS Group AG (konsolidiert) und der UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

<sup>1</sup> Im Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte sind die Auswirkungen strategischer Entscheidungen von UBS, aus Märkten auszutreten oder Dienstleistungen nicht länger anzubieten, auf die gebührengenerierenden Vermögenswerte nicht berücksichtigt.

**Performance of our business divisions and Group Functions<sup>1</sup>**
**For the quarter ended 31.3.22**

<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Group Functions	Total
Operating income	4,912	1,064	578	2,905	(95)	9,363
Operating expenses	3,602	635	404	1,976	18	6,634
<i>of which: net restructuring expenses</i>	17	7	1	23	0	49
<b>Operating profit / (loss) before tax</b>	<b>1,310</b>	<b>428</b>	<b>174</b>	<b>929</b>	<b>(112)</b>	<b>2,729</b>

**For the quarter ended 31.3.21**

<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Group Functions	Total
Operating income	4,848	1,037	637	2,273	(90)	8,705
Operating expenses	3,439	647	410	1,862	49	6,407
<b>Operating profit / (loss) before tax</b>	<b>1,409</b>	<b>389</b>	<b>227</b>	<b>412</b>	<b>(139)</b>	<b>2,298</b>

<sup>1</sup> The "of which" components of operating income and operating expenses disclosed in this table are items that are not recurring or necessarily representative of the underlying business performance for the reporting period specified.

**Our key figures**
*USD million, except where indicated*

As of or for the quarter ended

	31.3.22	31.12.21	31.3.21
<b>Group results</b>			
Operating income	9,363	8,732	8,705
Operating expenses	6,634	7,003	6,407
Operating profit / (loss) before tax	2,729	1,729	2,298
Net profit / (loss) attributable to shareholders	2,136	1,348	1,824
Diluted earnings per share (USD) <sup>1</sup>	0.61	0.38	0.49
<b>Profitability and growth<sup>2</sup></b>			
Return on equity (%)	14.3	8.9	12.4
Return on tangible equity (%)	16.0	10.0	14.0
Return on common equity tier 1 capital (%)	19.0	11.9	18.2
Return on risk-weighted assets, gross (%)	12.2	11.5	12.0
Return on leverage ratio denominator, gross (%)	3.5	3.3	3.3
Cost / income ratio (%)	70.7	80.5	73.8
Effective tax rate (%)	21.4	21.4	20.5
Net profit growth (%)	17.1	(17.6)	14.3
<b>Resources<sup>2</sup></b>			
Total assets	1,139,922	1,117,182	1,107,712
Equity attributable to shareholders	58,855	60,662	58,026
Common equity tier 1 capital <sup>3</sup>	44,593	45,281	40,426
Risk-weighted assets <sup>3</sup>	312,037	302,209	287,828
Common equity tier 1 capital ratio (%) <sup>3</sup>	14.3	15.0	14.0
Going concern capital ratio (%) <sup>3</sup>	19.2	20.0	19.6
Total loss-absorbing capacity ratio (%) <sup>3</sup>	34.2	34.7	35.0
Leverage ratio denominator <sup>3</sup>	1,072,953	1,068,862	1,038,225
Common equity tier 1 leverage ratio (%) <sup>3</sup>	4.16	4.24	3.89
Going concern leverage ratio (%) <sup>3</sup>	5.6	5.7	5.4
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%) <sup>3</sup>	9.9	9.8	9.7
Liquidity coverage ratio (%) <sup>4</sup>	160	155	151
Net stable funding ratio (%) <sup>4</sup>	122	119	114
<b>Other</b>			
Invested assets (USD billion) <sup>5</sup>	4,380	4,596	4,306
Personnel (full-time equivalents)	71,697	71,385	71,779
Market capitalization <sup>1</sup>	65,775	61,230	54,536
Total book value per share (USD) <sup>1</sup>	17.57	17.84	16.47
Total book value per share (CHF) <sup>1</sup>	16.24	16.27	15.57
Tangible book value per share (USD) <sup>1</sup>	15.67	15.97	14.65
Tangible book value per share (CHF) <sup>1</sup>	14.48	14.56	13.85

<sup>1</sup> Refer to the "Share information and earnings per share" section of the UBS Group first quarter 2022 report for more information. <sup>2</sup> Refer to the "Targets, aspirations and capital guidance" section of our Annual Report 2021 for more information about our performance targets. <sup>3</sup> Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2022 report for more information. <sup>4</sup> The final Swiss net stable funding ratio (NSFR) regulation became effective on 1 July 2021. Prior to this date, the NSFR was based on estimated pro forma reporting. Refer to the "Liquidity and funding management" section of the UBS Group first quarter 2022 report for more information. <sup>5</sup> Consists of invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. Refer to "Note 32 Invested assets and net new money" in the "Consolidated financial statements" section of our Annual Report 2021 for more information.

**Income statement**

<i>USD million</i>	For the quarter ended			% change from	
	31.3.22	31.12.21	31.3.21	4Q21	1Q21
Net interest income	1,771	1,770	1,613	0	10
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	2,226	1,365	1,309	63	70
Credit loss (expense) / release	(18)	27	28		
Fee and commission income	5,837	6,042	6,169	(3)	(5)
Fee and commission expense	(484)	(513)	(478)	(6)	1
Net fee and commission income	5,353	5,529	5,691	(3)	(6)
Other income	32	40	64	(21)	(50)
Total operating income	9,363	8,732	8,705	7	8
Personnel expenses	4,920	4,216	4,801	17	2
General and administrative expenses	1,208	2,212	1,089	(45)	11
Depreciation, amortization and impairment of non-financial assets	506	574	517	(12)	(2)
Total operating expenses	6,634	7,003	6,407	(5)	4
Operating profit / (loss) before tax	2,729	1,729	2,298	58	19
Tax expense / (benefit)	585	370	471	58	24
Net profit / (loss)	2,144	1,359	1,827	58	17
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	8	11	3	(26)	165
<b>Net profit / (loss) attributable to shareholders</b>	<b>2,136</b>	<b>1,348</b>	<b>1,824</b>	<b>58</b>	<b>17</b>

**Comprehensive income**

Total comprehensive income	(72)	1,178	(339)		(79)
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	26	7	(9)	271	
<b>Total comprehensive income attributable to shareholders</b>	<b>(98)</b>	<b>1,171</b>	<b>(330)</b>		<b>(70)</b>

**Comparison between UBS Group AG consolidated and UBS AG consolidated**

USD million, except where indicated	As of or for the quarter ended 31.3.22			As of or for the quarter ended 31.12.21		
	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)
<b>Income statement</b>						
Operating income	9,363	9,475	(112)	8,732	8,846	(114)
Operating expenses	6,634	6,916	(282)	7,003	7,227	(224)
Operating profit / (loss) before tax	2,729	2,559	170	1,729	1,619	109
<i>of which: Global Wealth Management</i>	1,310	1,283	27	563	541	22
<i>of which: Personal &amp; Corporate Banking</i>	428	420	8	365	362	3
<i>of which: Asset Management</i>	174	176	(2)	334	328	6
<i>of which: Investment Bank</i>	929	908	21	713	710	3
<i>of which: Group Functions</i>	(112)	(227)	115	(246)	(321)	75
Net profit / (loss)	2,144	2,012	132	1,359	1,266	93
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	2,136	2,004	132	1,348	1,255	93
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	8	8	0	11	11	0
<b>Statement of comprehensive income</b>						
Other comprehensive income	(2,216)	(2,134)	(82)	(181)	(197)	16
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(2,234)	(2,152)	(82)	(177)	(194)	16
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	18	18	0	(4)	(4)	0
Total comprehensive income	(72)	(121)	50	1,178	1,069	109
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(98)	(148)	50	1,171	1,062	109
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	26	26	0	7	7	0
<b>Balance sheet</b>						
Total assets	1,139,922	1,139,876	46	1,117,182	1,116,145	1,037
Total liabilities	1,080,711	1,081,558	(847)	1,056,180	1,057,702	(1,522)
Total equity	59,212	58,319	893	61,002	58,442	2,559
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	58,855	57,962	893	60,662	58,102	2,559
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	356	356	0	340	340	0
<b>Capital information</b>						
Common equity tier 1 capital	44,593	41,577	3,016	45,281	41,594	3,687
Going concern capital	60,053	55,956	4,097	60,488	55,434	5,054
Risk-weighted assets	312,037	309,374	2,664	302,209	299,005	3,204
Common equity tier 1 capital ratio (%)	14.3	13.4	0.9	15.0	13.9	1.1
Going concern capital ratio (%)	19.2	18.1	1.2	20.0	18.5	1.5
Total loss-absorbing capacity ratio (%)	34.2	33.1	1.0	34.7	33.3	1.3
Leverage ratio denominator	1,072,953	1,072,766	186	1,068,862	1,067,679	1,183
Common equity tier 1 leverage ratio (%)	4.16	3.88	0.28	4.24	3.90	0.34
Going concern leverage ratio (%)	5.6	5.2	0.4	5.7	5.2	0.5
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%)	9.9	9.6	0.4	9.8	9.3	0.5

## Informationen zu den bereitgestellten Materialien und der Ergebnispräsentation

---

Der UBS-Bericht für das erste Quartal 2022, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 26. April 2022, ab 06.45 Uhr MESZ, unter [ubs.com/quartalsbericht](https://ubs.com/quartalsbericht) abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das erste Quartal 2022 findet am Dienstag, 26. April 2022, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Ralph Hamers, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Sarah Mackey, Head of Investor Relations, und Marsha Askins, Head Communications & Branding.

### UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Americas: +1-212-882 57 34

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 58

APAC: +852-297-1 82 00

[ubs.com](https://ubs.com)



#### Uhrzeit

09.00 MESZ

08.00 BST

03.00 US EDT



#### Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter [ubs.com/quartalsbericht](https://ubs.com/quartalsbericht) mitverfolgt werden.



#### Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors) bereitgestellt.

**Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS, Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie Ziele oder Absichten zum Erreichen von Klima-, Nachhaltigkeits- und anderen gesellschaftlichen Zielsetzungen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen, Erwartungen und Zielsetzungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Die Invasion der Ukraine durch Russland hat zu einer erhöhten Volatilität auf den globalen Märkten, zur koordinierten Umsetzung von Sanktionen gegen Russland und Belarus, russische und belarussische Unternehmen und Einzelpersonen sowie zu erhöhten politischen Spannungen weltweit geführt. Darüber hinaus ist es infolge des Kriegs zu einer massiven Vertreibung der Bevölkerung gekommen, und sollte der Konflikt anhalten, werden die Verwerfungen sich noch verstärken und könnten umfangreiche Knappheiten bei wichtigen Rohstoffen hervorrufen, einschliesslich Ernährungsunsicherheit. Die Schnelligkeit der Umsetzung und das Ausmass der Sanktionen sowie die Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Situation können erhebliche negative Auswirkungen auf den Markt und das makroökonomische Umfeld haben, die nicht in allen Fällen absehbar sind. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit einer deutlich höheren Unsicherheit behaftet. Die COVID-19-Pandemie und die zu ihrer Bewältigung ergriffenen Massnahmen hatten signifikant nachteilige Auswirkungen auf die globale und regionale Wirtschaft, einschliesslich Unterbrechungen globaler Lieferketten, Inflationsdruck und Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt, und werden diese unter Umständen auch weiterhin haben. Faktoren, die unsere Performance und unsere Fähigkeit zum Erreichen unserer Pläne, Prognosen und anderer Zielsetzungen beeinflussen können, umfassen unter anderem, aber nicht abschliessend: (i) den Grad des Erfolgs von UBS bei der laufenden Umsetzung ihrer strategischen Pläne, einschliesslich ihrer Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie ihrer Fähigkeit, die Niveaus ihrer risikogewichteten Aktiven (RWA) und des Leverage Ratio Denominator (LRD), der Liquiditätsquote und anderer finanzieller Ressourcen zu steuern, unter Einschluss von Veränderungen risikogewichteter Aktiven und Passiven aufgrund höherer Marktvolatilität; (ii) den Grad des Erfolgs von UBS bei der Umsetzung von Änderungen in ihren Geschäftsaktivitäten, um veränderten Marktbedingungen sowie veränderten aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen Rechnung zu tragen; (iii) das anhaltende Tief- oder Negativzinsumfeld in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen; (iv) die Entwicklungen im makroökonomischen Umfeld und den Märkten, in denen UBS tätig ist oder denen UBS ausgesetzt ist, einschliesslich Schwankungen der Kurse oder Liquidität von Wertpapieren, Risikoprämien und Wechselkurse sowie Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds, von Marktentwicklungen, zunehmenden geopolitischen Spannungen sowie Änderungen in der Handelspolitik verschiedener Länder auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass an Kundenaktivitäten; (v) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Refinanzierung, einschliesslich Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS, sowie der Verfügbarkeit und Kosten von Refinanzierung, um die Anforderungen an Schuldinstrumente zu erfüllen, die für die Verlustabsorptionskapazität (Total Loss-Absorbing Capacity, TLAC) herangezogen werden können; (vi) Änderungen der Zentralbankpolitik oder der Finanzgesetzgebung und -regulierung oder von deren Umsetzung in der Schweiz, in den USA, in Grossbritannien, in der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder auf bestimmte Rechtseinheiten bezogenen Kapital-, TLAC-, Leverage-Ratio-, Finanzierungsquoten-, Liquiditäts- und Refinanzierungsanforderungen, höheren Anforderungen an die operative Widerstandsfähigkeit, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- und Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufstellungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft tun könnten, und deren zukünftige oder potenzielle Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten von UBS; (vii) die Fähigkeit von UBS, aufsichtsrechtliche Anforderungen im Hinblick auf Abwicklungsfähigkeit und damit zusammenhängende Aspekte umzusetzen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells des UBS-Konzerns als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen oder andere externe Entwicklungen; (viii) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Befolgung von Sanktionen und zur Entdeckung und Prävention von Geldwäsche aufrechtzuerhalten und zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, besonders angesichts der aktuellen geopolitischen Turbulenzen, gerecht zu werden; (ix) die Unsicherheiten aufgrund der Spannungen in bestimmten grossen Volkswirtschaften; (x) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (xi) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Bearbeitung von Kundentransaktionen; (xii) die mögliche Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Ansprüchen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Ausschlusses von gewissen Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer behördlicher Sanktionen sowie der Auswirkung, die Rechtsstreitigkeiten, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven sowie auf den zur Rückführung an die Aktionäre verfügbaren Kapitalbetrag haben; (xiii) die Auswirkungen von sanktionstechnischen, steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen sowie von möglichen Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS auf das grenzüberschreitende Geschäft von UBS; (xiv) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeitende für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich sind und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xv) Änderungen von Rechnungslegungs- oder Steuerstandards und -grundsätzen oder von deren Auslegung, die den Ausweis von Gewinn oder Verlust, die Bewertung von Goodwill, die Berücksichtigung latenter Steueransprüche und andere Aspekte beeinflussen; (xvi) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienste und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistern erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xvii) Grenzen der Wirksamkeit der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xviii) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken, Datenlecks und Systemausfälle, wobei dieses Risiko durch Cyber-Attacken von Nationalstaaten und aufgrund der Tatsache, dass im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie ein grosser Teil der Belegschaft von UBS und ihrer Dienstleister remote arbeiten muss, erhöht wird; (xix) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen vorzunehmen, einschliesslich solcher infolge von Einschränkungen der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xx) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres erklärten Kapitalrenditeziels beeinträchtigen können; (xxi) Unsicherheit über das Ausmass der von UBS, Regierungen und anderen Akteuren verlangten Massnahmen, um die Zielsetzungen im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und gesellschaftliche Aspekte zu erreichen, sowie Veränderungen der zugrunde liegenden wissenschaftlichen, branchenbezogenen und staatlichen Standards; und (xxii) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren impliziert keine Aussage über deren Eintretenswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

**Rundungsdifferenzen**

Die Summe von in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. In Text und Tabellen dargestellte Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels nicht gerundeter Zahlen berechnet. Im Text dargestellte absolute Veränderungen zwischen den Berichtsperioden, die sich aus Zahlen in den dazugehörigen Tabellen herleiten lassen, beruhen auf gerundeten Zahlen.

**Tabellen**

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten grundsätzlich, dass das Feld entweder nicht anwendbar ist oder dass ein dargestellter Inhalt nicht aussagekräftig wäre oder dass zum relevanten Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen grundsätzlich an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet null ist. Werte, die auf gerundeter Basis null betragen, können in exakter Darstellung negativ oder positiv sein.